



Medieninformationen

Medien-ID	3458
Titel	Roma Day 2019
Beschreibung	Teilnehmende der Demonstration zum Roma Day 2019 in Berlin. Am 8. April 1971 fand der erste Welt-Roma-Kongress in London statt, bei dem 23 Repräsentant*innen der Minderheit aus 14 Ländern Europas zusammenkamen. Dabei einigten sie sich auf eine eigenen Hymne, („Gelem, Gelem“), eine eigene Flagge und auf die Selbstbezeichnung Roma (geschlechtersensibel Rom*nja). Ihr Ziel war es gemeinsam für die Gleichberechtigung der Rom*nja zu kämpfen. Seitdem wird der 8. April als internationaler Tag der Rom*nja gefeiert. Seit 2016 organisiert das Bündnis Roma Day – Solidarität mit den Sinti und Roma Europas Aktionen zum 8. April, wie diese Demo und Kundgebung 2019 in Berlin.
Nutzungsrecht	Bildnachweis: Rebecca Agnes Die Bilder sind für die redaktionelle Nutzung mit Namensnennung freigegeben. Für weitere Verwendungsmöglichkeiten, kontaktieren Sie uns einfach.
Originaldatei:	© Rebecca Agnes S4.jpg
Dateigröße:	11.96 MB
Größe bei 300 DPI:	46.33 x 30.89 cm
Kategorien:	Alle Bilder, Migrationsgeschichte, Sinti und Roma, Alltag und Gesellschaft, Migration, Politik, Veranstaltungsbilder, Amaro Drom
Kollektionen:	
Schlagwörter:	teilhabe , bildung , diskriminierung , einstellung , sehgewohnheiten , vorurteil , wirklichkeit , aktivismus , realität , migration , migrationsgeschichte , sensibilisieren , empowerment , partizipation , rassismus , jugend , entfaltung , solidarität , vernetzung , community , antirassismus , politische bildung , intersektionalität , selbstorganisation , austausch , sichtbarkeit , identität , stärkung , klischee , geschichte , bleiberecht , dialog , bürgerrechte , bürgerrechtsbewegung , chakra , romaflagge